



## Stadt St. Gallen setzt auf Erdwärme

*St. Gallen.* – Die Stimmberechtigten der Stadt St. Gallen sollen Ende November über einen Rahmenkredit von 159 Millionen Franken für ein Erdwärme-Kraftwerk entscheiden. Ziel ist es, mittelfristig bis zur Hälfte der Wohnungen in der Stadt geothermisch zu heizen. Stadtrat Fredy Brunner sprach gestern von einer grossen Chance für St. Gallen, «eine lokale, nachhaltige Energiequelle zu nutzen». Unter der Stadt wird in einer Tiefe von 4000 bis 5000 Metern heisses Wasser mit Temperaturen bis zu 170 Grad erwartet. Seismische Messungen im vergangenen Frühling lieferten gute Vorzeichen. Ob im Erdinnern aber tatsächlich das nötige Heisswasser für ein Geothermie-Kraftwerk gefunden wird, ist nicht sicher. «Erst die Bohrung bringt es an den Tag», sagte Brunner. *(sda)*